

Kontakt + Info:

CJD Nienburg ■ Zeisigweg 2 ■ 31582 Nienburg/Weser ■ [www.cid-nienburg.de](http://www.cid-nienburg.de)

Marcel Fricke ■ fon. 05021 9711-74 ■ mobil. 01522 5223541 ■ [marcel.fricke@yahoo.de](mailto:marcel.fricke@yahoo.de)

## **Projektdarstellung: JUBB (Jugendberatungsbüro) im CJD Nienburg - Jugendliche beraten & helfen Jugendlichen -**

Was können Jugendliche von anderen Jugendlichen lernen?

Wieso ist es wertvoll und schön, sich ehrenamtlich zu engagieren?

JUBB – Das Jugendberatungsbüro ist ein Projekt im Rahmen von STÄRKEN vor Ort, gefördert durch Mittel des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ). Die Förderung erfolgt aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) der Europäischen Union und setzt ein Zeichen für starke Jugendpolitik. Eingebettet ist JUBB (Jugendberatungsbüro) im CJD (Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e.V.) Nienburg.

Das CJD Nienburg ist eine Komplexeinrichtung mit den verschiedensten Aufgabenbereichen (Förderschule für Soziale und Emotionale Entwicklung, Kinder- und Jugendhilfe, Jugendmigrationsdienst, Ausbildung, BvB Maßnahmen, Sprachkurse) und bietet den zu betreuenden Menschen eine Förderkette.

Diesen Gedanken der Förderkette haben Jugendliche des CJD Nienburg aufgegriffen. Der Leitgedanke lautet: „Jugendliche helfen Jugendliche“. Hauptverantwortlich haben sich vier junge Erwachsene, Marcel Fricke (19), Verona Wiegand (18), Kathrin Schäkel (18) und Rene Brünjes (21), zum Ziel gesetzt, andere junge Menschen zu beraten, zu helfen, zu informieren und zu motivieren. „Wir sind überzeugt, dass es einigen jungen Menschen in manchen Situationen oder bei bestimmten Themen schwer fällt, sich mit Erwachsenen oder Erziehern/Sozialarbeitern über ihr Problem zu unterhalten, weil wir auch selbst diese Art von Erfahrung gemacht haben“, erläutert Marcel Fricke, einer der Hauptakteure von JUBB und ergänzt, „wir haben keine fixen Beratungsbereiche versuchen jedoch jeden so weit zu helfen, wie es für uns möglich ist. Das kann von Liebeskummer, häusliche Gewalt, Schulprobleme bis hin zu Problemen mit Alkoholkonsum oder Wohnungssuche reichen“.

Das Konzept der vier jungen Menschen geht auf. Zum einen können sie auf ihren eigenen Erfahrungsschatz zurückgreifen und haben innerhalb der Einrichtung auch eine große Vorbild- und Identifikationsfunktion und zum anderen geben die pädagogischen Mitarbeitenden des CJD den notwendigen fachlichen Support wenn es mal „nicht weiter geht“. Weiter ist die Hemmschwelle eine beratende Stelle aufzusuchen häufig geringer beziehungsweise sind die Berührungspunkte nicht so groß. „Eigentlich liegt die Idee auf der Hand, ist logisch“, so Verona Wiegand, „wenn einem geholfen wird ist das ein sehr schönes Gefühl, ein Gefühl der Geborgenheit und Sicherheit. Dieses Gefühl weiterzugeben ist aber genauso schön und wertvoll. Somit haben alle Beteiligten etwas davon! Uns geht es gut damit anderen Menschen helfen zu können und andere Kinder und Jugendliche nehmen unser Angebot gerne wahr“. Aber selbstverständlich wachsen

Kontakt + Info:

CJD Nienburg ■ Zeisigweg 2 ■ 31582 Nienburg/Weser ■ [www.cid-nienburg.de](http://www.cid-nienburg.de)  
Marcel Fricke ■ fon. 05021 9711-74 ■ mobil. 01522 5223541 ■ [marcel.fricke@yahoo.de](mailto:marcel.fricke@yahoo.de)

auch die jugendlichen Akteure von JUBB mit ihren Aufgaben. So ist es längst nicht nur noch die beratende Tätigkeit, welche ausgeübt werden. Mittlerweile gibt es einen festen regelmäßigen Termin, hier kommen alle zusammen, reden miteinander, tauschen sich aus, spielen etwas zusammen oder planen gemeinsam die nächsten Aktionen. So wurde zum Beispiel ein Abend zu dem Thema Zivilcourage organisiert. Hier wurde ein Film gezeigt und jemand von der Polizei eingeladen der Rede und Antwort zu dem Thema gab. Oder es wurden gemeinsam Filme aufgenommen, geschnitten, gezeigt.

Die Jugendlichen sind froh, dieses Projekt ins Leben gerufen zu haben, eine weitere wichtige Erfahrung für die Zukunft, für ihre Zukunft.

Im CJD sind sie fest verankert und stehen in der einen oder anderen Frage mit den CJD Mitarbeitenden als gern gesehene Partner auf Augenhöhe. „Für uns als CJD Mitarbeitende sind die Jugendlichen von JUBB so etwas wie ein Bindeglied geworden“, berichtet Sabine Pflaum, Einrichtungsleiterin des CJD Nienburg, „eine Art Schnittstelle zwischen dem häufig schweren Übergang vom Kindesalter zum jungen Erwachsenen, wir möchten dieses Projekt nicht mehr missen und schätzen es sehr. Das soziale ehrenamtliche Engagement muss unbedingt forciert werden und bei uns in der Einrichtung fangen wir damit erst einmal an. Hoffentlich ist dies ansteckend“.

Die Bürozeiten sind Dienstag von 16:00 – 19:00 Uhr.

„Wir sind flexibel und vereinbaren auch auf Anfrage gerne einen Termin an einem anderen Tag, falls es zur gewohnten Bürozeit am Dienstag eventuell nicht möglich ist“, so Kathrin Schäkel Das CJD Nienburg bietet ihnen für die Jugendberatung eine eigene Räumlichkeit an, in der sie an ihr Konzept und ihrer Infrastruktur arbeiten können. Mit einem Plakat und Flyern machen sie ihre ehrenamtliche Hilfe für Jugendlichen bekannt. Ihr Ziel ist es, viele junge Menschen anzusprechen und das Beratungsangebot auf Stadt- und Kreisebene auszuweiten, neue Mitstreiter zu gewinnen und vielleicht gibt es ja bald ganz viele JUBB's an den unterschiedlichsten Orten.

Die Kontaktdaten von JUBB lauten:

CJD Nienburg / JUBB (Jugendberatungsbüro)

Zeisigweg 2

31582 Nienburg

Email: [jubb-nienburg@yahoo.de](mailto:jubb-nienburg@yahoo.de)

Tel: 05021 9711-74

[www.jubb-ni.tk](http://www.jubb-ni.tk)

Weitere Informationen gibt es auch unter: [www.cid-nienburg.de](http://www.cid-nienburg.de)